

**Hubert Nowak (Hg.)**  
**"Ausgesprochen österreichisch - Gedanken über Europa"**

erschienen im **Residenz Verlag, 2006**

ISBN-10 3-7017-3049-0

176 Seiten, € 17,90

Europa – ein Kontinent ist auf der Suche nach einer neuen Identität. Seit Jahrhunderten nimmt Europa für sich in Anspruch, das Zentrum der modernen, zivilisierten Welt zu sein. Die Alte Welt, wie dieses Europa oft genannt wird, findet sich aber in Zeiten der Globalisierung in einer wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Konkurrenz mit den USA, mit China und anderen Großräumen dieser Welt.

Das Instrument für die Suche nach dieser neuen Rolle in der Welt heißt „Europäische Union“. Deren friedensstiftende Mission ist unbestritten, nur mit der neuen Größe, den ordnungspolitischen Problemen und dem Wettstreit zum Teil historischer Interessen haben Politiker wie Bürger manchmal noch ihre liebe Not.

In dem Jahr, in dem Österreich die EU-Ratspräsidentschaft innehatte, geben acht Persönlichkeiten mit unterschiedlichen, aber sehr intensiven emotionalen Beziehungen zum Projekt Europa Auskunft über ihre Gedanken zur Lage dieses Kontinents.

**Gespräche mit Wolfgang Schüssel, Franz Vranitzky, Erhard Busek, Brigitte Ederer, Michael Schade, Gabi Burgstaller, Carl Djerassi und Karl Schwarzenberg.**

Die ausführlichen Interviews wurden im Festspielsommer 2006 im ORF-Landesstudio Salzburg geführt und für Fernsehen und Hörfunk aufgezeichnet - in dem Jahr, in dem die Musikwelt mit Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburg einen frühen großen Europäer feierte. Gesprächsleiter waren Hubert Nowak, Barbara Rett, Helga Rabl-Stadler und Siegbert Stronegger.